



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Gudrun Brendel-Fischer, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Otto Lederer, Barbara Regitz, Dr. Franz Rieger, Berthold Rüth, Josef Schmid, Karl Straub, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/5654, 18/6599

Respekt für Demokratie und Kommunalpolitik! Kommunalpolitisch engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen und beschützen – III

1. Der Landtag begrüßt die im Schulbereich breit angelegte politische Bildung, die als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel alle Lehrkräfte an allen Schulen in die Pflicht nimmt. Gerade das verbindliche Gesamtkonzept für die politische Bildung an bayerischen Schulen sowie das neue Online-Portal für die politische Bildung geben den Schulen hilfreiche Unterstützung, Demokratie lernen und Wertebildung aktuell und lebensorientiert umzusetzen.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der Konzeption und Ausgestaltung der neuen Oberstufe (Jahrgangsstufe 11 mit 13) besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel Politische Bildung und die generelle Vermittlung von Fairness und Achtung im zwischenmenschlichen Umgang in allen Schulfächern mitvermittelt werden. Dies ist nicht allein Aufgabe des Fachs Politik und Gesellschaft.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident